

dem Sinserbach auch bey kurzem ein beschwehrliches fach, underhalb aber nit nur ein schubfach, sonder ein schwellen in 80 schuoh Weit in die Reüss hinauss gemacht, undt die unseren Zue gegenfachen genötiget haben. Ess wollen auch die Sinser immerzuo behaubten, als weren der Hünenbergeren fach schubfach, da doch A^o 1663 in einem gleichen Streit entzwschendt den Merischwanderen, undt Richenbacheren [=Rickenbach] [- beide Dörfer gehörten zum luzernischen Amt Merenschwand einerseits und dem zürcherischen Maschwanden anderseits? -]² nach breitere, undt anderst scheinende fach von beyderseits Oberkeiten [Schultheiss und Rat von Luzern bzw. Bürgermeister und Rat von Zürich?] Zu Strichfachen seindt erkennt, unndt die erörterung nit auff dem klagenten, sonderen beklagten grundt undt boden gethan worden, Wir werden also auch in gleichem die unseren anderstwo nit beklagen lassen, undt sie nach all-gemeinen Reüss rechten (dass ein Jeder dass seinige mit Strichfachen verwahren könne und möge) gebürenter massen schirmen undt hier wider Jhnen, nach Uns, ahn unser habenden Judicatur, undt hochheit, dass Wenigste von Jemand hier widersprechen, nach thuen lassen, welcher Wir Eüch ... fründtnachrichtlich haben ahnfüegen, undt mithin Uns dem Götlichen hohen Gnaden schirmb, vermittelst hochmögender Jungfr. Jntercession *Mariae* wol erlassen wöllen. ...".

"wegen der Rüss"

1) s. EA VI 2, 2029 Art. 209-211

2) s. ev. EA VI 1, 1356 Art. 183

Kopie, Dorsualnotiz wohl von Stadt- und Amtsrat **Beat Kaspar** Zurlauben AH 102, 132-133

45

1667 Juli 22.

A

VERZEICHNIS "WAS JEDEM DER ... [IN DEN GEMEINEN HERRSCHAFTEN REG.] ORTHEN¹ VON DEN LANDVÖGTEN RECHNUNGEN, DESSGLYCHEN USS DEN ZINSEN UND GLEIDTSBÜCHSEN GEFOLGET IST DES 1667 JARS"

s. AH 39/67

Abweichungen:

- Freie Aemter: hier in AH 102/45 steht noch zusätzlich: "ist gägen Landtvogt [Peter] fur[r]ers sel. [- dieser war von 1637 bis 1639 Landvogt der Freien Aemter -] Erben Zallt Luth abscheidts [der Jahrrechnung von Baden 1666]²"
- Thurgau: Der Eintrag "bleibt Jedes [reg.] orth hinaus schuldig 22 R 4 ss" fehlt hier in AH 102/45.

- Rheintal: "Von dem Landtvogt in dem Rynthal [David **Werdmüller**] 19 R 1 d": Summenangabe fehlt in AH 39/67.
- Nur hier in AH 102/45 steht zusätzlich: "Von wegen dess ferbers handel Jm Thurgoüw [- es ging um die umstrittene Errichtung einer Färberei in Hauptwil -]³ 68 R"
- Im Gegensatz zu AH 39/67 sind hier in AH 102/45 die Geleitstellen namentlich genannt: Bremgarten, Mellingen, Klingnau, Zurzach, Koblenz, Lunkhofen, Villmergen, Baden, Grosse Bäder in Baden.
- Im Gegensatz zu AH 39/67 steht hier in AH 102/45 bezüglich der 2 Abschiede: "darvon gehen ab 2 Abscheydt vom verschinen Februari [d.h. von der am 6. Februar 1667 begonnenen gemeineidg. Tagsatzung in Baden]⁴ und diser Jarrechnung 4 kronen ist 6 R 20 ss"
 "[gez.] Cantzley Baden"

- 1) Aufgrund der Dorsualnotiz: "Zug 1667" handelt es sich hier um das für Stadt und Amt Zug bestimmte Verzeichnis. Diese Gelder erhielten die Orte jeweils an der Jarrechnung in Baden ausbezahlt. Einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug an der Jarrechnung 1667 - s. EA VI 1, 714 (Nr. 459) - war **Beat Jakob I. Zurlauben**, von dem auch die Dorsualnotiz: "Betrifft die Jarrechnung 1668 [richtig 1667]" stammt.
- 2) s. ebenda 681 (Nr. 442) spez. 1339 Art. 11. Stadt und Amt Zug war an der Jarrechnung von 1666 nicht durch **Beat Jakob I. Zurlauben** vertreten.
- 3) s. ebenda 1192 Art. 373
- 4) s. ebenda 699 (Nr. 453). Auch an dieser Tagsatzung war Stadt und Amt Zug durch **Beat Jakob I. Zurlauben** vertreten.

Kopie, vom Zuger Landschreiber **Adam Signer**?
 AH 102, 134-135 - Blatt 135^f leer

1690 Januar 28.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI AN AMMANN UND RAT
 VON STADT UND AMT ZUG

"Obzwar der Landthauptman [und Landschreiber der Freien Aemter] **Beat Caspar Zurlauben** uff unnsere an Jhne abgegangene Citation [- Uri wollte Zurlauben, da dieser als Landschreiber gegenüber verschiedenen reg. Orten - u.a. auch gegenüber Uri - ungebührliche Reden geführt und sich deswegen nie entschuldigt hatte, zur Rechenschaft ziehen -]¹ dermahlen nit vor unnsere Landtraths Versammlung erschinen, alldieweil er mit einer gewüssen leibs indisposition ergriffen lige, so Wir aus Ewer ... an unns an dessen stat abgeordneten Ehren-Raths-Mitlen [**Kaspar Knopfli** und **Christoph I. Andermatt**]² mit beflissener gethaner Entschuldigung zu vernemmen gehabt, haben Wir Unns doch dabey nit gänzlichen ver-